

## Abhängig sein – die Verantwortung jedes Christen



Deshalb beugt euch demütig unter die Hand Gottes, dann wird er euch ehren, wenn die Zeit dafür gekommen ist. Überlasst all eure Sorgen Gott, denn er sorgt sich um alles, was euch betrifft.

*1. Petrus 5,6-7 (NL)*

Etlche Wochen nach einer Konferenz, die ich geleitet hatte, erzählte mir ein Freund vom Erlebnis einer gläubigen Frau, die an dieser Konferenz teilgenommen hatte. Während einiger Jahre hatte sie an einer schweren Depression gelitten. Sie konnte diese Depression nur mit der Unterstützung von Freunden, drei wöchentlichen Beratungen und der Einnahme von rezeptpflichtigen Medikamenten überstehen.

Während der Konferenz entdeckte diese Frau, dass sie wirklich alles und jedermann in Anspruch genommen hatte, um Hilfe zu erhalten – ausser Gott. Sie hatte ihre Sorgen nicht Christus überlassen und war weit davon entfernt, sich ihm anzuvertrauen. Sie nahm Material von der Konferenz mit nach Hause und begann, ihren Blick auf ihre Identität in Christus zu richten und ihm zu vertrauen, dass er ihre täglichen Bedürfnisse erfüllen könne. Sie trennte sich radikal von allen anderen Hilfsmitteln (eine Praxis, die ich nicht unbedingt empfehle) und entschloss sich, ganz auf Christus zu vertrauen, dass er allein sie von der Depression befreien würde. Sie begann im Glauben an Gott zu leben, anstatt sich auf Menschen zu verlassen und erneuerte ihren Sinn durch das Wort Gottes. Bereits innerhalb eines Monats war sie eine total veränderte Person. Die Hilfe von Menschen, die sich um uns kümmern, ist nur ein schwacher Ersatz für eine persönliche Beziehung mit Gott.

Menschen, die in ihrem christlichen Glauben wachsen wollen, können bestimmt von der Unterstützung anderer profitieren. Wer Befreiung von der Vergangenheit sucht, kann durch die Beratung anderer Gläubigen Hilfe erleben. Aber schliesslich ist jeder Christ in Bezug auf seine Reife und Freiheit in Christus selbst verantwortlich. Niemand kann für Sie Wachstum erzeugen. Das ist Ihre Entscheidung und tägliche Verantwortung. Wir brauchen Gott und wir brauchen die gegenseitige Unterstützung. Gott sei Dank muss niemand von uns die verschiedenen Stufen des Wachstums und der Freiheit alleine durchlaufen. Der in uns wohnende Christus ist nicht nur bereit, sondern sogar darum besorgt, uns auf jedem Schritt unseres Weges zu begleiten.



Herr, ich bestätige, dass ich hinsichtlich meines täglichen Wachstums, des Sieges und der Freiheit vollkommen von Dir abhängig bin.

